3 Aufbau des Gutachtens

Die Studie beginnt mit der Analyse der demografischen Rahmenbedingungen für die Infrastrukturausstattung (Kapitel 4). In Kapitel 4.2.1 wird insbesondere auf die erhöhte Zahl an Wohnbaupotenzialen eingegangen, welche bisher noch nicht in Bevölkerungsprognosen enthalten und dennoch in einem Planungshorizont bis 2030 berücksichtigt werden müssen. In Kapitel 5 wird eingangs die Auswahl an Einrichtungen und Infrastrukturen dargestellt. Ebenso werden die Richt- und Orientierungswerte von SenStadtUm eingeführt. Nachfolgend wird für alle untersuchten Infrastrukturen der Versorgungsstand kurz vorgestellt und soweit vorliegend anhand der o.g. Orientierungs- und Richtwerten bewertet. Grundlage sind die Angaben zur Ausstattung und Planung aus den Fachverwaltungen. Die Orientierungs- und Richtwerte werden auch für die Ermittlung von Bedarfen im Jahr 2020 und 2030 genutzt. Es werden jeweils quantitative Aussagen zum Entwicklungsbedarf des Infrastrukturbereichs und zu Vorhalteflächen ausgearbeitet. Größtenteils wird auf Ebene der Bezirksregionen operiert. Die Prognosezahlen für die Ebene der Prognoseräume werden für die Bearbeitung analog der heutigen Bevölkerungsanteile auf die Bezirksregionen verteilt. Standortaussagen (Bestand und Vorhaltestandorte/ -flächen) und Realisierungshorizonte werden mit den betroffenen Fachverwaltungen erarbeitet (Kapitel 6).
Die Studie endet mit einer Übersicht zu den genutzten Quellen (Kapitel 7) und weiterführenden Materialien im Anhang (Kapitel 8).

Neu erarbeitete und aktualisierte Informationen aus den Karten liegen digital (GIS) für die Nutzung im Bezirk Marzahn-Hellersdorf vor.